



DEUTSCHER BUNDESTAG

pressemitteilung

Berlin, 12. Februar 2008

Öffentliche Sitzung des Petitionsausschusses zum Verkehrsrecht

Der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages führt am

**Montag, dem 18. Februar 2008 von 13.00 bis voraussichtlich 16.00 Uhr
in Berlin, Paul-Löbe-Haus
im Europasaal, Raum 4.900
Paul-Löbe-Allee 2**

eine öffentliche Beratung durch. Die Eingaben betreffen verschiedene Aspekte des Verkehrsrechts u.a. Parkplätze für den Schwerlastverkehr auf Autobahnen, barrierefreier Zugang zu Bahnsteigen, Abschaffung der Radwegebenutzungspflicht, sowie Elektronischer Unfalldatenschreiber.

Der Petitionsausschuss hat im letzten Jahr die Überführung des Modellversuchs „öffentliche Petition“ in den Regelbetrieb beschlossen und setzt in diesem Zusammenhang die Reihe der öffentlichen Beratungen fort.

Die Petenten haben die Möglichkeit, Ihr Anliegen kurz darzustellen und dann Fragen an die Ausschussmitglieder und einen Vertreter des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zu stellen.

Das Parlamentsfernsehen überträgt die Sitzung live und wird sie anschließend im Video-on-Demand-Bereich bereitstellen.

Interessierte Medienvertreter und die Öffentlichkeit sind eingeladen, die öffentliche Beratung live mitzuverfolgen.

Interessierte Zuhörer, die keinen Hausausweis des Bundestages haben, können sich unter Angabe von Namen und Geburtsdatum beim Sekretariat des Petitionsausschusses, Platz der Republik 1, 11011 Berlin (Tel.: 030 / 227 – 35257, Fax: 030 / 227–36053, E-Mail: vorzimmer.peta@bundestag.de) anmelden. Zur Anhörung wird ein gültiger Personalausweis benötigt.